

«MENSCHLICHE STIMMEN UND GESICHTER BEWAHREN.»

Christinnen und Christen tragen die gute Botschaft bei sich: «Fürchtet euch nicht, Christus lebt. Und unser Gott liebt euch». Diese Botschaft soll überall und von allen gehört werden, weshalb die Kirche das Zeugnis der Gläubigen und die Unterstützung der Medien braucht.

Die Botschaft

Papst Leo XIV. lädt uns ein, Gesicht und Stimme als heilige Zeichen unserer Würde zu schützen und echte, menschliche Begegnung zu fördern. Angesicht und Stimme sind heilig. Sie wurden uns von Gott geschenkt, der uns nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen und uns mit dem Wort, das er selbst an uns gerichtet hat, ins Leben gerufen hat, dem Wort, das über hunderte Jahre zunächst in den Stimmen der Propheten widerhallte. Dieses Wort – diese Selbstmitteilung Gottes – haben wir direkt hören und sehen können (vgl. 1 Joh 1,1-3), weil es sich in der Stimme und im Antlitz Jesu zu erkennen gegeben hat.

In einer Zeit, in der künstliche Intelligenz Inhalte und Beziehungen simuliert und Algorithmen schnelle Emotionen sowie Polarisierung belohnen, sollen wir wachsam bleiben, prüfen und unser eigenes Denken nicht aus der Hand geben.

Der Papst ruft zu einer möglichen Allianz mit der Technik auf, getragen von Verantwortung, Zusammenarbeit und Bildung, mit klarer Kennzeichnung künstlicher Inhalte, Schutz der Urheber-

schaft und Stärkung der Medien und KI Kompetenz in Kirche und Gesellschaft. So wird unsere Kommunikation Dienst am Gemeinwohl: Sie sucht die Wahrheit, schützt die Person und achtet in jedem Menschen das Abbild Gottes.

Ziel der Kollekte

Die Kollekte des Mediensonntags stärkt vor allem die drei katholischen Medienzentren in Zürich (kath.ch), Lausanne (cath.ch) und Lugano (catt.ch).

Diese Redaktionen informieren **täglich und professionell** (online, in Social Media sowie in Zusammenarbeit mit Radio/TV) in den offiziellen Landessprachen über Kirche und Gesellschaft und fördern so Dialog, Einordnung und Orientierung.

Damit bleibt die Kirche in der öffentlichen Debatte **verlässlich, verständlich und nah an den Menschen**.

Ein Teil der Kollekte ermöglicht zudem die Verleihung des Katholischen Medienpreises der Schweizer Bischofskonferenz.

Die Tools

<https://www.bischoefe.ch/dokumente-zum-mediensonntag-2026>

- > Poster A3
- > Flyer / Fürbitten
- > Botschaft von Papst Leo XIV. zum 60. Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel

Informationen und Spende: www.bischoefe.ch/mediensonntag-2026

Koordination und Verwaltung

Generalsekretariat der
Schweizer Bischofskonferenz
Alpengasse 6
Postfach
1701 Fribourg

medien@bischoefe.ch
www.bischoefe.ch



SCHWEIZER BISCHÖFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Spenden an

Schweizer Bischofskonferenz /
Conférence des évêques suisses
Alpengasse 6
1701 Fribourg

Mitteilung/Mention:
Mediensonntag/Dimanche des médias

Bank: Raiffeisenbank Sense-Oberland

IBAN CH34 8080 8002 9922 2163 9
PC 17-2889-2

FÜRBITTEN

MEDIEN-
SONNTAG
DER
KATHOLISCHEN
KIRCHE

Vorschlag für Fürbitten am Siebten Sonntag der Osterzeit, Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel, 16. / 17. Mai 2026:

Angesicht und Stimme sind heilig. Sie wurden uns von Gott geschenkt, der uns nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen und uns mit dem Wort, das er selbst an uns gerichtet hat, ins Leben gerufen hat, dem Wort, das über hunderte Jahre zunächst in den Stimmen der Propheten widerhallte. Dieses Wort – diese Selbstmitteilung Gottes – haben wir direkt hören und sehen können (vgl. 1 Joh 1,1-3), weil es sich in der Stimme und im Antlitz Jesu zu erkennen gegeben hat.

Fürbittruf:

L: Allmächtiger Gott
A: Du, Quelle der Liebe, erhöre uns

Barmherziger Gott, Ursprung des Wortes und Quelle der Liebe, wir bitten dich:

- 1 Für deine Kirche: Sende ihr deinen Geist, damit sie immer mehr ein Ort wahrhafter Begegnung und geschwisterlicher Gemeinschaft werde.
– kurze Stille –
- 2 Für die Regierenden: Stärke sie in ihrem Dienst, damit sie Technologien verantwortungsvoll gebrauchen und zum Wohl aller einsetzen.
– kurze Stille –
- 3 Für alle, die soziale Medien intensiv nutzen: Halte in ihnen die Suche nach realen und tragfähigen Beziehungen wach.
– kurze Stille –
- 4 Für alle Menschen: Erwecke in ihnen den festen Entschluss, soziale Medien für Gerechtigkeit und das Gute einzusetzen.
– kurze Stille –
- 5 Für alle, die im Journalismus tätig sind: Gib ihnen Mut und Verantwortungsbewusstsein, damit sie der Wahrheit dienen und verlässlich informieren.
– kurze Stille –
- 6 Für alle, die im Bereich der Kommunikation gearbeitet haben und in diesem Jahr verstorben sind, sowie für unsere Verstorbenen: Nimm sie auf in dein Licht und schenke ihnen deinen Frieden.
– kurze Stille –

Treuer Gott, in deinem Sohn hast du uns dein Wort voller Liebe geschenkt. Wir danken dir dafür und loben dich heute und in Ewigkeit.

A: Amen